



Katsdorfer Siedlerzeitung

Ausgabe 1/2015

Obfrau
Veronika Fröhlich
0699 10907612

Inhalt:

Seite 2:
Unsere Obfrau ist am Wort

**Wir stellen unsere neuen
Leihgeräte vor**
Rüttelplatte, Schneidegerät

Seite 3 und 4:
Schneckenbekämpfung
Auch im Herbst ein wichtiges
Thema

Seite 5:
Kinderecke
**Was tun nach dem
Buchsbaumzünsler**

Seite 6:
Glyphosat

Seite 7:
Vorteile im Siedlerverein
Rabatte,
Einkaufsmöglichkeiten,
Begünstigungen, usw.

**Unser Gartenfachberater-
Team - die kompetenten
Ansprechpartner**

Seite 8:
**Übersicht über die Leihgeräte
des Siedlervereins**
Von der Heckenschere bis
zum Baugerüst



Terminvorschau:

Obstbaumaktion:
Samstag, 7.11.2015
beim Gerätestandort

**Christbaumverkauf mit
Weihnachtsmarkt:**
Freitag, 11.12. und
Samstag 12.12.2015
von 9 - 16 Uhr

Baumschnittkurs:
Anfang Februar 2016
von 9 - 15 Uhr im Gasthaus
Fischill

Ökoaktion für Kinder:
27. Februar 2016
von 9 - 12 Uhr in der alten
Volksschule



Liebes Mitglied!

Mein Name ist Veronika Fröhlich, seit 1999 wohne ich mit meinem Mann im Eichwiesel.

2 erwachsene Kinder, Schwieger-

kinder und 5 Enkelkinder beleben neben meiner Ganztagsarbeit den Alltag. Meine größte Leidenschaft ist der Garten und insbesondere meine Rosen.

2010 besuchte ich den Gartenfachberaterkurs und 2012 hat mich der Siedlerverein voll und ganz in sein Geschehen eingebunden, ich wurde zur Obfrau gewählt.

Neben den laufenden Aktivitäten des Vereins wurde in den letzten Jahren ein fixer Standort für unsere Leihgeräte geschaffen und eine Homepage mit

vielen Informationen eingerichtet. Hier ein herzliches Danke an das gesamte Team, das den Verein großartig ehrenamtlich unterstützt.

Es freut mich, dass sich nun auch ein Redaktionsteam gefunden hat, um zwei Mal jährlich in Form einer Zeitung, die das eine oder andere über unser Vereinsleben berichtet sowie über interessante Gartenthemen zu informieren.

Ich wünsche viel Freude mit unserer ersten Ausgabe der „Katsdorfer Siedlerzeitung“.

Ihre
Veronika Fröhlich

Sollten auch Sie Lust verspüren, aktiv an unserem Vereinsleben teilhaben zu wollen, freue ich mich auf Ihren Anruf unter 0699 / 10907612.

Unser Motto: „GEMEINSAM statt EINSAM“

Unsere neuen Leihgeräte:

Steintrennmaschine LUMAG STM 350-380



Motorleistung: 2 kw

Betriebsspannung:
240V, 8A

Abmessung L/B/H
1240 / 550 / 1190 mm

Sägeblatt: 350mm, Diamant segmentiert

Schnitttiefe: max. 120mm

Schnittlänge: max. 800mm

Neigungswinkel: 0-45°

Wasserwanne: 37 l

Gewicht: 92 kg

Rüttelplatte LUMAG RP-1100PRO

vorwärtslaufend mit
Transporträdern

Motorleistung:
Benzinmotor 4,8kW

Treibstoff:
bleifreies Normal-
benzin,
mind. 91 Oktan



Plattengröße LxB: 570x460mm

Verdichtungstiefe: max. 30cm

Gewicht mit Laderampe: 95kg



Die Schneckenplage



ein Bericht von
Leo Derntl



Die häufigste Nacktschneckenart ist die gefürchtete **Große Wegschnecke** (auch spanische Wegschnecke)

Die Scheckenplage kommt, wenn nicht jetzt im Herbst, so bestimmt im Frühjahr mit Beginn der Pflanzzeit unserer Gemüsepflänzchen.

Wer dies einschränken möchte, muss allerdings schon im Spätsommer und Herbst dagegen vorgehen.

Gerade in dieser Zeit wird der Befallsgrad für das nächste Jahr durch die vermehrte Eiablage gelegt. Daher sollten im Herbst so viele Muttertiere als nur möglich eingesammelt und vernichtet werden.

Der Einsatz von Gift jeglicher Art (auch das angeblich humane Schneckenkorn auf Eisen-III-Phosphat-Basis) ist im Siedlergarten verpönt.

Die Plagegeister mit Schleimspur haben schon so manchen Gärtner zur Verzweiflung gebracht und zu einer chemischen Bekämpfung verleitet.

Die größten Schäden richtet die **Große Wegschnecke** an. Die ausgewachsenen Tiere werden etwa 8 bis 10 cm lang.

Sie verdrängt hiesige Schneckenarten, da sie bei Angriffen so **viel äußerst bitteren Schleim** absondert, dass sie **von vielen natürlichen Feinden gemieden** wird. So besetzt sie mehr und mehr den Lebensraum anderer Schneckenarten und **stört massiv das biologische Gleichgewicht**.

Daher sollten wir den natürlichen Feinden wie Igel, Blindschleichen, Kröten, u.a. Gegenspielern einen entsprechenden Unterschlupf bieten (Igelhotel, Laubhaufen, Trockensteinmauern, usw.).

Nacktschnecken sind **nachaktiv**, sie fühlen sich in feuchter Erde am wohlsten, **daher sollte am besten am Morgen gegossen werden**.

Landlungenschnecken sind **Zwitter**, die Geschlechts- und Hilfsorgane befinden sich in einem gemeinsamen Genitalbereich. Jedes Tier hat also sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane. Bei der Paarung werden die jeweiligen Samenpakete ausgetauscht und in der Befruchtungstasche gespeichert.



Große Wegschnecke bei der Paarung

Sie legen vom Sommer bis in den Herbst **bis zu 400 Eier** in Bodenspalten ab.



Schnecke ist nicht gleich Schnecke, nehmen Sie daher Rücksicht auf die nützlichen Arten, die kaum Schaden anrichten!!!

Die **Weinbergschnecke** frisst kaum Salat noch



Pflanzen, dafür frisst sie liebend gern Eigelege, z.B. der Wegschnecken.

Weinbergschnecken bevorzugen **kalkhaltige Böden, um ihr Haus zu stabilisieren.**

In vielen Regionen gelten Weinbergschnecken als Delikatesse. Ich möchte Ihnen jedoch **dringend abraten, selbst Weinbergschnecken zu sammeln.** Sämtliche **Schneckenarten mit Häuschen stehen unter Naturschutz.**

Tigerschnegel (auch Egelschnecke):

Sie frisst besonders gerne Wegschnecken und ihre Gelege.

Sie wird **bis zu 20 cm lang** und ist eine der größten Schneckenarten.



Der ganze Körper ist auf **hellgrau-bräunlichem Grund mit grauen und schwarzen Flecken** übersät. Diese „Tigerschnecke“ kommt oft am Waldrand oder unter dichten Gartensträuchern vor und richtet kaum Schäden an. Sie gilt als **Nützling** und überwältigt sogar die große Wegschnecke und verspeist sie.

Maßnahmen zur Dezimierung und zum Schutz des Gemüsegartens:

Kaum glaubt man, endlich die ideale Anti-Schnecken-Methode gefunden zu haben, schon wird über Nacht der Traum einer reichen Gemüseernte zunichte gemacht.

1) Als einfachste, aber sehr zeitaufwändige Art der Bekämpfung gilt das **tägliche Einsammeln** der Tiere in Kübeln und Überbrühen mit heißem Wasser, dies garantiert einen schnellen Tod ohne Qualen. Dabei bieten sich verschiedene Pflanzen als **Lockmittel** abseits des Gemüsegartens an, wo sie dann eingesammelt werden können, z.B. Tagetes.

Aufspießen, Durchschneiden oder Salzen hat sich als sehr qualvoll herausgestellt. Salz schädigt zudem Boden und Pflanzen.

2) Das **Umstechen im Herbst** sollte erst nach den ersten Frösten erfolgen, damit die Eigelege nach oben kommen und erfrieren.

3) Ein **Unterschlupf für Igel** hilft ebenfalls um den Schneckenbesatz zu dezimieren. Die Igel fressen zwar keine Wegschnecken, aber sehr wohl ihre Eigelege.

4) Weiters gibt es **Pflanzen, die die Schnecken gar nicht mögen** und sie so von den Gemüsepflanzen fern halten, z.B. Schnittlauch, Feldsalat, Zwiebel, rotblättrige Salate, Endivie.

5) **Bierfallen** eignen sich nicht so sehr, da die Schnecken durch ihr gut ausgebildetes Riechorgan vermehrt angezogen werden.

Natürlichen Mitteln sollte vor chemischen Keulen der Vorzug gegeben werden.

Leider wirken alle Scheckenkornarten auch gegen viele Nützlinge und schädigen zusätzlich Haustiere und Mensch.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.siedlerverein-katsdorf.at.

Also Hände weg von den Schneckenkornpräparaten!!!!

Als einziger giffreier und dauerhafter Schutz vor Schneckenfraß im Gemüsegarten bietet sich der **Schneckenzaun (Schneckenkante)** aus Blech an.

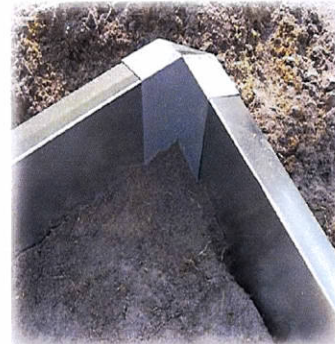
Die Einfassungsbleche sollten **mindestens 10 bis 20 cm in den Boden reichen und oberirdisch eine fertige Höhe von 15 cm** aufweisen.

Sie kann auch als schmalere Ausführung auf Beton-, Holzeinfassungen oder Hochbeete montiert werden.

Entscheidend ist, dass der **Überhang 7,5 cm** beträgt und wegen der Verletzungsgefahr eine zweite Abwinkelung aufweist, die Ecken müssen lückenlos schließen.

Zur Vermeidung von überhängenden Grashalmen oder Blättern empfiehlt es sich, **entlang der Außenseite einen bewuchsfreien Streifen** zu gewährleisten, z.B. Betonplatten.

Im Handel werden perfekte Systeme angeboten, die einen durchdachten Schutz darstellen und uns viel Ärger mit den Plagegeistern ersparen, z.B. unter: www.scheckenprofi.de.



Viel Erfolg bei der Schneckenabwehr wünscht Euch euer Gartenfachberater.



Kinderecke

Hier grüßen Euch Mimi und Maxi !



Liebe Kinder, wir sind Mimi und Maxi und wir halten uns gerne im Garten auf.

Im Herbst gibt es im Garten auf unserem Apfelbaum viele Äpfel.

Auch wir helfen beim Apfelpflücken mit. Wieviele Äpfel könnt ihr auf dem Bild sehen?

Viel Spaß?

Ist auch Ihr Buchsbaum dem Zünsler zum Opfer gefallen?

Es gibt eine Alternative! *Ilex crenata* „Dark Green“

Ilex ist viel gesünder und daher besser als jeder Buchs, denn er wird **nicht vom gefürchteten Buchsbaumpilz und vom Buchsbaumzünsler befallen**. Außerdem ist er relativ schnell wachsend, mit einer sehr guten Verzweigung.

Ilex crenata eignet sich zudem ideal für Formschnitt von Kugeln und Pyramiden. Er ist besonders gut schnittverträglich, ein Schnitt kann mehrmals pro Jahr durchgeführt werden.

Wuchs: relativ schnell wachsend, sehr schnittverträglich, sieht optisch aus wie Buchs, aufrecht bis breitbuschig

Blätter: dunkelgrün, immergrün, winterhart

Standort: liebt luftfeuchtes Klima, sonnig bis schattig, lichten Schatten unter Bäumen gut vertragend, vor Wintersonne und Zugluft schützen, empfindlich gegenüber Sommertrockenheit, sowohl Luft- als auch Bodentrockenheit.



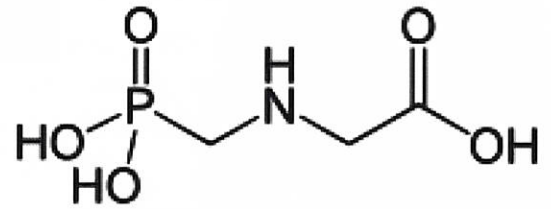
Boden: humoser, nährhafter genügend feuchter, aber gut durchlässiger Boden, liebt sandig humose, kiesig humose oder sauer mineralische Böden, schwach sauer bis neutral, stark lehmig-tonige, verdichtete oder zu Staunässe neigende Standorte sind völlig ungeeignet, bei zu hohem pH-Wert Chlorose.

Besonderes: pilzfrei, kein Buchsbaumzünsler, sehr hohes Regenerationsvermögen, gut winterhart

Verwendung: Kübel, Garten, Formgehölz, Friedhof, Beeteinfassungen

Glyphosat - ein Angriff auf unsere Gesundheit?

ein Bericht von
Anna Neuburger



Glyphosat ist eine chemische Verbindung aus der Gruppe der Phosphonate. Es ist eine biologisch wirksame Hauptkomponente einiger Breitbandherbizide und wird seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre in der konventionellen Landwirtschaft weltweit sowohl zur Unkrautbekämpfung als auch zur Beschleunigung der Erntereife von Nutzpflanzen (Getreide, Kartoffeln) eingesetzt.

Quelle: de.wikipedia.org

Ich bewundere Menschen, bei denen die Wohnung immer tiptopp aufgeräumt und sauber ist - mir liegt das nicht so. Es gibt heutzutage die verschiedensten Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die versprechen, auch die verborgensten Bakterien und Keime aufzuspüren und zu vernichten.

Diese Ordnung und Sauberkeit macht aber bei der Terrassentüre nicht Halt - auch Garten und Rasen müssen „schön“ sein, auf jeden Fall schöner als der des Nachbarn. Praktischerweise gibt es ja Mittel zur Bekämpfung unerwünschter Gräser und Pflanzen, die an den „falschen“ Stellen wachsen.

Diese Pflanzenschutzmittel (unter Pflanzenschutz stelle ich mir etwas anderes vor) enthalten jedoch meistens den Wirkstoff Glyphosat, und man sollte sich vor Augen führen, dass es sich dabei um ein Gift handelt.

So heißt es in einer Meldung des science.ORF.at/dpa vom 30.07.2015:

Glyphosat laut WHO krebserregend
Die Internationale Krebsforschungsagentur (IARC) hat das Unkrautbekämpfungsmittel Glyphosat als wahrscheinlich krebserregend eingestuft. Die zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) gehörende Behörde hatte mehrere Studien zu dem Mittel ausgewertet.

Jeder weiß, dass alles, was in die Erde gebracht wird, in das Grundwasser und letztendlich wieder in unsere Nahrungskette gelangt. Die Auswirkungen auf unsere Kinder und Enkel, die noch viel empfindlicher sind, kann aber niemand abschätzen. Wir können jedoch einen Beitrag zu deren Gesundheit leisten, wenn wir in unserem privaten „Paradies“ ein bisschen mehr Natürlichkeit zulassen und wenn nötig biologisch eingreifen, so dass Früchte und Gemüse aus unserem Garten bedenkenlos gegessen werden können.

Wir haben es in der Hand, die Natur in unserem „Reich“ zu gestalten, anstatt sie bezwingen zu wollen - denn im nächsten Frühjahr beginnt dieser Kampf ohnehin wieder von vorne.

Die Bodenbeschaffenheit in unseren Gärten ist genauso individuell wie wir selber, und die Natur bestimmt, welche Pflanzen in diesem Bereich gebraucht werden und gut wachsen können.

Schon Aristoteles hat vor ca. 2.365 Jahren gesagt:
„Die Natur schafft immer von dem, was möglich ist, das Beste.“





Informationsbroschüre zum Herausnehmen

Vorteile, Rabatte und Begünstigungen für Mitglieder

Vorteile

- * Öl- und Pelletsaktion durch Sammeleinkauf
- * Fachvorträge zu aktuellen Themen
- * Siedlerverbandszeitung 6x jährlich mit Fachbeiträgen über Garten – Recht – Vereine
- * Jährliche Christbaumaktion
- * Jährliche Ökoaktion mit den Kindern
- * Einkaufsgutscheine für Bellaflora und Gärtnereien um 10% verbilligt, erhältlich bei Erwin Edlinger, Tel. 07235/88947

mit gültiger Mitgliedskarte

- * Bauhaus und Baufreund, Linz
- * Haberkorn, Körner, Pfeiffer und Metro
- * Gärtnereien und Altzinger, Perg (Textil)

Die Mitgliedskarte bei der Kassa vorweisen bzw. beim Bauhaus vor dem Einkauf einen Einkaufsschein beim Infostand abholen.

Begünstigungen – Antragsformulare bei Obfrau

- * weitere Gas-Frei-Tage für Mitglieder
- * 15% Ermäßigung auf die Feuerversicherung
- * Rechtsberatung in Haus- und Grundangelegenheiten kostenlos durch Rechtsanwalt Dr. Obrecht, Tel. 0732/774341
- * Haus- und Grundhaftpflichtversicherung im Mitgliedsbeitrag enthalten

Änderungen vorbehalten!



Das Gartenfachberaterteam steht mit Rat und Tat zur Verfügung

Bodenverbesserung

Unkrautverhinderung und Bekämpfung Schädlingsbekämpfung und Förderung der Nützlinge

Derntl Leopold	Lungitz 112
0664/2635096	
Starzengruber Friedrich	Weidegut 7
07235/88335	

Zier- und Nutzgarten

Beratung zur Sortenwahl und Pflanzung

Deisinger Hubert	Ruhstetten 118
0699/11065040	
Fröhlich Veronika	Eichwieselstr. 12
0699/10907612	
Marihart Gerhard	Gusenstraße 13
0664/6159430	

Obstbaumteam

Beratung zur Sortenwahl und Pflanzung

Derntl Leopold	Lungitz 112
0664/2635096	
Edlinger Erwin	Erlenstraße 8
07235/88947	
Neuburger Anna	Ruhstetten 30
0699/12369402	
Starzengruber Friedrich	Weidegut 7
07235/88335	

Obstbaumveredelung

Starzengruber Friedrich Weidegut 7
07235/88335

Aufwandsentschädigung für 3 Veredelungen € 5,-





Vereinseigene Leihgeräte für Mitglieder

Geräte	Gewicht	Gerätewart	Telefonnummer
Ausschiebeleiter max. 10m	20 kg	Leopold Derntl	0664 2635096
Autoanhänger, auflaufgebremst zul. Gesamtgewicht 800 kg	250 kg	Leopold Derntl	
Biergarnitur (2 Stück)			
Dünger- und Samenstreuer	5 kg	Leopold Derntl	
Gerüstturm, Höhe bis 7,5 m, max. Arbeitshöhe 9 m Grundgerüst 2,5 m	100 kg	Leopold Derntl	
Heckenschere (Benzingemisch 1/50)	4 kg	Wurm Johann	07235 88344
Hochheckenschere (Benzingemisch 1/50)	6 kg	Leopold Derntl	0664 2635096
Hochentastmotorsäge		Leopold Derntl	
Meißel- u. Bohrhammer, K950S mit SDS-Max - Werkzeugaufnahme	12 kg	Wurm Johann	07235 88344
Mischmaschine mit Starkstromkabel		Leopold Derntl	
Motorhacke (Normalbenzin)	78 kg	Leopold Derntl	0664 2635096
Motorgartenfräse (Normalbenzin)	90 kg	Leopold Derntl	
Rasenwalze (mit Wasser befüllbar)	20/120 kg	Leopold Derntl	
Rüttelplatte (Benzinmotor 4,8kW)	95 kg	Leopold Derntl	
Stahlgerüst zB 100x6m Arbeitshöhe (500m ²) mit Einhängelplatten pro Element inkl. Zubehör u. Platten (ca. 5m ²)	3200 kg 35 kg	Leopold Derntl	
Stehtische (2 Stück)			
Steintrennmaschine (mit Wasserspülung)	92 kg	Leopold Derntl	
Tisch- und Wippkreissäge	80 kg	Leopold Derntl	
Vertikutierer klein, Arbeitsbreite 35 cm	45 kg	Tichler Wilhelm	0664 6582437
Vertikutierer groß, Arbeitsbreite 45 cm	60 kg	Wurm Johann	07235 88344